

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1134

der Abgeordneten Steffen John (AfD-Fraktion), Steffen Kubitzki (AfD-Fraktion), Daniel Münschke (AfD-Fraktion) und Marianne Spring-Räumschüssel (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3096

Korruptionsvorwürfe gegen ein Vorstandsmitglied des CEBra e.V.

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl ist Vorstandsmitglied des CEBra e.V. Gegen Herrn Hüttl waren im Oktober 2020 anonyme Vorwürfe zu Compliance-Verstößen im Umgang mit Finanzmitteln bekannt geworden. Diese Vorwürfe sind Gegenstand eines laufenden Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Neuruppin, die sich im Schwerpunkt mit Korruption befasst. Am 26. Januar 2021 wurde Herr Hüttl vom Kuratorium des Deutschen GeoForschungsZentrums fristlos gekündigt.

Eine Mitgliedschaft beim Institute for Advanced Sustainability Studies ruht seitdem. Zum 1. Februar 2021 ist Reinhard Hüttl von seinem Amt als Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zurückgetreten. Von 1993 bis 2000 war er Vizepräsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU). Durch die Korruptionsvorwürfe stellen sich einige Fragen zum Umgang mit Fördermitteln im Strukturwandelprozess und der Verbindung zum Wirtschaftsminister Prof. Dr. Steinbach.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Projekte wurden durch das Land Brandenburg (Land) der Bundesrepublik Deutschland (Bund) und der Europäischen Union (EU) beim CEBra e.V. seit Gründung gefördert? (Bitte mit Angaben zum Projekt und Fördersumme sowie prozentualem Anteil der Fördermittelgeber.)

Zu Frage 1: Für den CEBra e.V. wurden seit dem Jahr 1996 30 Anträge bei der ILB gestellt, davon wurden 27 Anträge bewilligt und ausgezahlt. Die in Anspruch genommenen Richtlinien waren:

- INTERREG IIIA und VA
- RENplus
- GRW Netzwerke
- Technologietransfer
- GRW Netzwerke und Technologietransfer

Der CEBra Centrum für Energietechnologie Brandenburg e. V. hat als Träger aus der Förderung **Technologietransfer** folgende Zuwendung erhalten:

2008: Förderung Branchentransferstelle Energie in Höhe von 281.751,00 EUR

2011: Förderung Branchentransferstelle Energie in Höhe von 17.817,96 EUR

Der CEBra Centrum für Energietechnologie Brandenburg e. V. hat als Träger eines **GRW-Netzwerkes** aus Mitteln des Bund-Länder-Programms zur Entwicklung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur GRW (GRW-I)“ die folgenden Förderungen erhalten:

2006: GRW-Netzwerk-Förderung in Höhe von 374.200,00 EUR (entspricht einem Fördersatz von 70 % der Gesamtkosten) für den Förderzeitraum 2006 bis 2009.

2010: GRW-Netzwerk-Förderung in Höhe von 337.130,00 EUR (entspricht einem Fördersatz von 67,1 % der Gesamtkosten) für den Förderzeitraum 2010 bis 2013.

2017: GRW-Netzwerk-Förderung in Höhe von 142.244 EUR (entspricht einem Fördersatz von 75% der Gesamtkosten) für den Förderzeitraum 2017 bis 2020.

Die durch die GRW Netzwerke und Technologietransfer Programme geförderten **Vorhaben** sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Vorhaben- Bezeichnung	Datum Zusage	Zuwendung (Euro)	davon GRW oder Technologietrans- fer (Euro)	davon Land (anteilig)
Errichtung eines Koope- rationsnetzwerkes „Energiewirtschaft / Energietechnologie“	02.06.2006	374.298,51	GRW	50%
Ausbau und Fortsetzung des Kooperationsnetz- werkes „Energiewirt- schaft / Energietechno- logie“ (EWET)	08.07.2010	337.103,25	GRW	50%
Ausbau des Kooperati- onsnetzwerkes Netz- werkinitiative „Moderne Kraftwerkstechnik“	29.03.2017	142.244, 12	GRW	50%
Branchentransferstelle Energie	16.12.2008	281.751,00	Technologietransfer	25 %
Fortführung der Branchentransferstelle	13.12.2011	17.817,96	Technologietransfer	25 %

- Im Rahmen REN- und RENplus

Im Rahmen der Landesförderprogramme zur Förderung von rationeller Energieverwendung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen (REN-Programm, RENplus-Programm) hat der CEBra e.V. im Zeitraum von 2001 bis 2014 acht Zuwendungen in Höhe von insgesamt 828.822,50 Euro erhalten. In der Förderperiode 2014-2020 hat der CEBra e.V. keinen Antrag für das Förderprogramm RENplus 2014-2020 gestellt.

Die durch die REN- und RENplus-Programme geförderten **Vorhaben** sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Vorhaben-Bezeichnung	Datum Zusage	Zuwendung (Euro)	davon EFRE (Euro)	davon Land (Euro)
Studie zum Anbau von Biomasse für ein Biomassekraftwerk in Brandenburg	30.11.2001	17.890,00	8.945,00	8.945,00
Erarbeitung einer Studie "Biomasseverbrennung in großen Braunkohleheizkraftwerken"	19.11.2001	61.350,00	30.675,00	30.675,00
Erarbeitung und Bewertung von CO ₂ -Versorgungsvarianten für den Standort Ketzin	30.11.2004	53.400,00	26.700,00	26.700,00
Studie zu den Grundlagen einer nachhaltigen Wasserstoffbereitstellung im Land Brandenburg	27.12.2004	24.000,00	12.000,00	12.000,00
Konzept für die Weiterentwicklung einer Technikumsanlage mit Sauerstoffverbrennung und CO ₂ Abscheidung im Demonstrationsmaßstab	11.08.2005	145.000,00	72.500,00	72.500,00
Fachkonferenz für erfolgreiche Anwendung, Anbieter und Interessenten aus der Praxis, Energiestrategie 2010 des Landes Brandenburg	21.06.2005	2.670,00	1.335,00	1.335,00
Anlagentechnische Erweiterung einer 0,5 MW _{th} Technikumsanlage zur Demonstration des Oxyfuel-Prozesses	28.12.2005	457.140,00	228.570,00	228.570,00
Planungsstudie "Verbundtechnologie Erneuerbarer Energien - Kohletrocknung und Kohlepyrolyse - Methanolerzeugung"	26.06.2014	67.372,50	0,00	67.372,50

Zu Förderungen des Bundes und der EU liegen der Landesregierung keine über die Antwort zu Frage 11 hinausgehenden Informationen vor.

2. Welche Projekte des CEBra e.V. wurden unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttel durchgeführt bzw. abgeschlossen und an welchen Projekten war er beteiligt?

Zu Frage 2: Zu der Leitung von oder der Beteiligung an den Projekten des CEBra e.V. liegen der Landesregierung keine Übersichten vor. Zu einigen Projekten mit Beteiligung der BTU Cottbus-Senftenberg wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen.

3. Gab es in der Amtszeit von Minister Steinbach als Präsident der BTU gemeinsame Projekte mit dem CEBra e.V.? Wenn ja, welche waren das konkret und wer war Projektleiter?

Zu Frage 3: Zur Beantwortung wird auf die Tabelle in der Antwort zu Frage 11 verwiesen.

4. Welche Art von Compliance-Verstößen im Umgang mit Finanzmitteln werden Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl vorgeworfen und betreffen diese ausschließlich den CEBra e.V.?

Zu Frage 4: Aufgrund des laufenden Ermittlungsverfahrens kann die Landesregierung hierzu keine Auskunft geben.

5. Wurden auch Compliance-Verstöße im Zusammenhang mit Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl bei der Vergabe von Fördermitteln auf Seiten der WFBB und der ILB anonym angezeigt?

Zu Frage 5: Im Rahmen der unter der Beantwortung zu Frage 1 benannten Förderungen des CEBra e. V. wurden keine Compliance-Verstöße gegen Herrn Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Reinhard F. Hüttl angezeigt.

6. Welche Projekte des CEBra e.V. unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl sind in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) im Werkstattprozess zum Strukturwandel mit eingebunden oder dafür vorgesehen?
7. Welche Fachbereiche des CEBra e.V. und der WRL waren, wann und wie an Projekten unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h.c. Reinhard F. Hüttl konkret beteiligt?

Zu den Fragen 6 und 7: Im Rahmen der Werkstätten gab und gibt es keine Zusammenarbeit mit dem CEBra e.V. Seitens der WRL hat es keine Zusammenarbeit im Kontext von Projekten des CEBra e.V. mit Herrn Prof. Hüttl gegeben. Inwieweit der CEBra. e.V. Projekte unter Leitung von Herrn Prof. Hüttl betrieben hat, liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Welche Mittel erhält CEBra e.V. für seine Beteiligung an der Big Battery im Kraftwerk Schwarze Pumpe für seine Mitwirkung in der Projektleitung?

Zu Frage 8: Es handelt sich hier um eine interne Angelegenheit des Zuwendungsempfängers. Der Landesregierung liegen dazu keine Informationen vor.

9. Welche Aufgaben hat CEBra e.V. in der Projektleitung bei Big Battery im Kraftwerk Schwarze Pumpe übernommen?

Zu Frage 9: Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Mittel hat Cebra e.V. im Zuge der CCS-Forschung durch das Land erhalten?

Zu Frage 10: Im Rahmen der Landesförderprogramme zur Förderung von rationeller Energieverwendung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen (REN-Programm, RENplus-Programm) wurde ein Forschungsvorhaben zum Thema CO₂-Abscheidung gefördert.

Vorhaben-Bezeichnung	Datum Zusage	Zuwendung (Euro)	davon EFRE (Euro)	davon Land (Euro)
Konzept für die Weiterentwicklung einer Technikumsanlage mit Sauerstoffverbrennung und CO ₂ Abscheidung im Demonstrationsmaßstab	11.08.2005	145.000,00	72.500,00	72.500,00

11. Welche Projekte wurden durch Land, Bund und EU gefördert, die Cebra e.V. gemeinsam mit der BTU realisiert hat? Bitte mit Angabe der Projekte, sowie der erhaltenen Fördersumme/prozentualer Anteil des Landes, jeweils für Cebra e.V.- GmbH und BTU.

Zu Frage 11: Zu Projekten, die der CEBra e.V. gemeinsam mit der BTU Cottbus-Senftenberg realisiert hat, hat die BTU Cottbus-Senftenberg die folgende Aufstellung übermittelt. Dabei wurden an der BTU Cottbus-Senftenberg jeweils nur die an der Universität vereinnahmten Beträge (jeweils in EUR) erfasst.

Org.-einheit	Fördermittelgeber / Thema	Laufzeit	2015	2016	2017	2018
Technologietransfer	LASA - WIN-Energie	03/14-02/15	166.198,89			
Kraftwerkstechnik	BMWi - Stützfeuerungsssystem	12/12-04/16		423.296,37		
Kraftwerkstechnik	BMWi - KONRAD	09/16-12/21		31.500,00	349.772,77	479.877,23
Energievertg/ Hochspannung	BMWi - WindNODE	12/16-03/21			327.000,00	489.500,00
FZLB	BMBF - Inno-LaBel	04/18-10/18				146.356,75
FZLB	DFG - Ökosystementwicklung	05/19-05/20				
Bodenschutz/ Rekultivierung	EU - Climate KIC Coal for Water	11/16 - 10/19	30.663,75	48.476,54	57.340,42	
		Summen	196.862,64	503.272,91	734.113,19	1.115.733,98

Fortsetzung:

Org.-einheit	Fördermittelgeber / Thema	Laufzeit	2019	2020	2021
Technologietransfer	LASA - WIN-Energie	03/14-02/15			
Kraftwerkstechnik	BMWi - Stützfeuerungsssystem	12/12-04/16			
Kraftwerkstechnik	BMWi - KONRAD	09/16-12/21	548.486,64	400.000,00	
Energievertg/ Hochspannung	BMWi - WindNODE	12/16-03/21	469.793,00	297.247,76	
FZLB	BMBF - Inno-LaBel	04/18-10/18	424,11		
FZLB	DFG - Ökosystementwicklung	05/19-05/20	3.700,00	4.500,00	3.728,93
Bodenschutz/ Rekultivierung	EU - Climate KIC Coal for Water	11/16 - 10/19			
		Summen	1.022.403,75	701.747,76	3.728,93

Bei den Projekten „Inno-LaBel“ und „Climate KIC Coal for Water“ war Prof. Hüttl Projektleiter.

Bei einem InterReg-A-Projekt "Energiespeicher der Zukunft" ist die BTU Cottbus-Senftenberg Projektpartner ohne eigenes Budget.

12. Welche Projekte wurden durch Land, Bund und EU gefördert, die Cebra e.V. gemeinsam mit den Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) und der BTU realisiert hat? (Bitte mit Angabe der Projekte sowie der erhaltenen Fördersumme/prozentualer Anteil des Landes und Bundes jeweils für Cebra e.V.- GmbH, der BTU und dem GFZ.)

Zu Frage 12: Die Projekte mit Beteiligung der BTU Cottbus-Senftenberg sind in der Antwort zu Frage 11 aufgeführt.

13. Welche Mittel wurden vom Land, Bund und EU für Forschungsprojekte zum Thema Wasserstoff bisher zur Verfügung gestellt? (Bitte mit Angabe des Projekts, der Höhe der Fördermittel bzw. des Fördertopfs sowie des zuständigen Ministeriums für das Projekt.)

Zu Frage 13: Im Rahmen der Landesförderprogramme zur Förderung von rationeller Energieverwendung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen (REN-Programm, RENplus-Programm) wurde ein Forschungsvorhaben zum Thema Wasserstoff gefördert.

Vorhaben-Bezeichnung	Datum Zusage	Zuwendung (Euro)	davon EFRE (Euro)	davon Land (Euro)
Studie zu den Grundlagen einer nachhaltigen Wasserstoffbereitstellung im Land Brandenburg	27.12.2004	24.000,00	12.000,00	12.000,00

14. Welche der Projekte wurden in die Praxis umgesetzt, wie viele Arbeitsplätze wurden damit geschaffen? (Bitte mit Angabe des Projektes und der damit neu geschaffenen Arbeitsplätze.)

Zu Frage 14: Der Landesregierung liegen hierzu keine Angaben vor.

15. Wie bewertet die Landesregierung, dass ein geförderter Bohrturm des Geoforschungszentrums Potsdam vor einigen Jahren auf Druck der EU versteigert werden musste, da ein wettbewerbsrechtliches Verfahren drohte? Welche Erlöse hat das Geoforschungszentrum Potsdam damit erzielt?

Zu Frage 15: Der Verkauf der Forschungsbohranlage erfolgte vor dem Hintergrund veränderter Forschungsbedarfe im Bereich der Geothermie und damit zu weniger rein wissenschaftlichen Bohrprojekten. Im Rahmen des vom GFZ initiierten wettbewerblichen Verfahrens zum Verkauf der Bohranlage gaben zwei Interessenten ein Kaufangebot ab. Der Verkauf erfolgte an den Meistbietenden zu einem Kaufpreis in Höhe von 2,7 Millionen Euro.

16. Welche Förderung hat das Geoforschungszentrum seit seiner Gründung durch das Land erhalten? (Bitte mit Angabe des Jahres, des Projektthemas, der Fördersumme bzw. des Fördertopfs sowie des prozentualen Anteils des Landes und des zuständigen Ministeriums.)

Zu Frage 16: Das Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) wurde am 01. Januar 1992 gegründet. Das GFZ ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft. Die Finanzierung des GFZ erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg im Verhältnis 90:10. Projektförderungen durch das Land, neben der institutionellen Förderung, sind in Einzelfällen im Rahmen von Förderprogrammen des Landes erfolgt und bedürfen einer umfangreichen Recherche, die im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht geleistet werden kann.

17. Wurde und wird im Zuge der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Neuruppin auch gegen Minister Steinbach bzw. Staatssekretär Fischer ermittelt? Gab es Hausdurchsuchungen bei ihnen bzw. wurden Minister und Staatssekretär in diesem Ermittlungsverfahren befragt?

Zu Frage 17: Nach Erkenntnissen der Landesregierung waren bzw. sind keine Ermittlungen gegen Minister Steinbach und Staatssekretär Fischer anhängig. Hausdurchsuchungen und Befragungen des Ministers und des Staatssekretärs sind nicht erfolgt.